

SONNEN- NEWS

www.solarien-verbaende.de

30 Jahre Sonnenbank!

**“Wenn beim Sonnen
alles stimmt”**



.... so titelt eine Zeitung über ein zertifiziertes Solarium und schafft damit große Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit für einen Besuch im Sonnenstudio. Für das Einzelstudio ist das die beste Empfehlung. Denn voller Stolz erklärt die Lokalredaktion, dass es eine große Auszeichnung ist, ein solches Gütesiegel zu führen und nun für die Sonnenfreunde ein objektives Entscheidungskriterium für die Wahl dieses Studio existiert. Die Zeitung spricht über die hohe Qualifikation der Mitarbeiter, die den Kunden je nach ihren Wünschen und ihrem Hauttyp mehr Sicherheit vermitteln können. Die intensivere Beratung über die Zusammenhänge von UV-Licht und Gesundheit lockt zudem viele Neugierige an, die noch nicht auf der Sonnenbank waren. Und die Mitarbeiter selbst? Sie sind ebenfalls stolz und zeigen ganz deutlich, dass sie die Prüfungen des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) auf Anhieb geschafft haben. Für alle ist das nun erhaltene Gütesiegel “Zertifiziertes Solarium (RTS)” ein Aufbruch in eine neue Zeit.

Wussten Sie schon....

... dass in Deutschland das Interesse an Qualitätskontrollen an allen Gesundheitsleistungen steigt. Vor allem diejenigen, die etwas vorbeugend für Ihre Gesundheit unternehmen wollen, sind bereit, für hohe Qualität der Dienstleistungen auch mehr auszugeben. Preisdumping macht Qualität unglaubwürdig!

Glückwunsch und Danke

Der Erfinder der Sonnenbank Friedrich Wolff kann mit Genugtuung auf seine Leistung zurückschauen! Seine Idee, den Menschen auch dann Sonne zu schenken, wenn der Himmel durch dicke Wolken verhangen ist oder sie den ganzen Tag in geschlossenen Räumen arbeiten müssen, war und ist genial. Obwohl vielfach Kritik am Sonnenbaden auf der Sonnenbank geäußert wird, einig sind sich alle: Mit der richtigen Dosierung des UV-Lichts entwickelt sich ein breites Spektrum von gesundheitlichen Wirkungen.

Auch die richtige Zusammensetzung des UV-Spektrums war das Anliegen von Friedrich Wolff. Es sollte so viel UV-B und UV-A abgegeben werden, wie es für jeden Einzelnen gut ist. Dies wird heute bei der modernen Technik im Solarienbau berücksichtigt. Vorwürfe, dass in den Sonnenstudios nur UV-A-Lampen Verwendung finden, sind blanker Unsinn. Diese Art der UV-A-Lampen finden sich nur bei rein medizinischen Anwendungen in der Hand der Ärzte und haben damit gute Erfolge bei der Behandlung von bestimmten Krankheiten. Die Anzahl dieser Lampen liegt nach Auskunft der Herstellerfirmen unter 1% aller produzierten UV-Lampen.

In den Solarien gibt es nur durch den Gesetzgeber zugelassene Lampen, die ein ausgewogenes UV-B- und UV-A-Licht abgeben, das der natürlichen Sonne nachempfunden ist. In den 30 Jahren der Sonnenbankentwicklung hat sich viel getan!

Warum Frauen dunkle Männerstimmen lieben

Eine Studie der Uni Northumbria brachte es an den Tag. Frauen empfinden tiefe Männerstimmen als attraktiv, souverän, männlich und durchsetzungsfähig. Und noch etwas fanden die Forscherinnen heraus: dunkle Stimmen signalisieren, dass der Mann gute genetische Anlagen besitzt.

AUGUST 2005

Düfte sind stärker als Worte

Von allen unseren Sinnen ist der Geruchssinn der rätselhafteste. Die Düfte sind nur selten ein bewusstes Phänomen, meist wirken sie in unserem Unbewussten. Sie sind die geheimen Verführer, sie sind stärker als Worte, und sie geben uns Orientierungen, warnen und drängen uns. Kein Wunder, dass Parfüm eines der begehrtesten Produkte ist. In Deutschland allein werden 450 Damen- und 350 Herrendüfte in 2900 Parfümerien angeboten, 80 Düfte kommen etwa jährlich hinzu, die gleiche Zahl verduftet sich auch wieder. Diese Vielfalt erstaunt zunächst. Schaut man jedoch, zu welchen Anlässen die Duftwässer ihren Auftrag der unbewussten Beeinflussung erfüllen, dann erscheinen diese Zahlen plausibel. Mann und Frau nutzen die Verführungskünstler im Büro, nach dem Sport, beim Ausgehen, ja sogar beim Duschbad. Im Sonnenstudio allerdings muss darauf geachtet werden, dass man beim Sonnenbaden keine Duftwässer verwendet, diese sogar entfernen soll, will man die Haut schonen (keine Hautreizungen!) und das UV-Licht richtig genießen.



Tour de France Sieger Jan Ullrich bekennt:

Ich bin ein Sonnenkind

Der Radprofi schwärmt von der Sonne. Er nutzt das UV-Licht zur Leistungssteigerung und meint, dass er nur 100% fit ist, wenn er die Sonnenkräfte tanken kann. Er sieht darin sogar strategische Vorteile, denn das erlebte Wohlgefühl macht ihn stark. Aber nicht nur seine physischen Anstrengungen hält er mit Sonne besser durch, sondern vor allem ist es seine Psyche, die den Sonnenschein braucht. Sonne macht ihn glücklich und hilft ihm, positiv zu denken. An trüben Tagen steigt seine Sehnsucht nach UV-Licht. **Empfehlung:** "Gehen Sie mal in ein Sonnenstudio Herr Ullrich!"

UV-Licht hilft bei der Suche nach intelligenten Werkstoffen

Auf der Suche nach intelligenten Werkstoffen ist es dem GKSS-Forschungszentrum in Berlin-Teltow gelungen, einen Kunststoff herzustellen, der durch ultraviolettes Licht seine Eigenschaften verändert und danach wieder in seinen alten Zustand zurückkommt. Durch Bestrahlung mit UV-Licht im oberen Spektrum (dieses wird nur industriell genutzt und bei Besonnungslampen gar nicht erzeugt) bringen die Forscher den Polymerkunststoff gezielt in eine bestimmte Form. Bestrahlen sie ihn danach wieder mit unter dieser Schwelle liegendem UV-Licht, aktiviert der Kunststoff sein Gedächtnis und kommt in die alte Form zurück.

Aufgelesen im Focus 23/2005

Die Macht der Sonne

"Gesundheit, Stimmung, Immunsystem: Das Licht hat erstaunliche Wirkungen – von der Psyche bis in die kleinste Körperzelle. Ob es heilt oder schadet, ist immer eine Frage der richtigen Dosis".

Bei der Abwägung von Licht und Schatten fällt das Urteil immer zugunsten der Sonne und ihrer heilenden Kräfte aus. Die Onkologen entdecken die schützende Macht des UV-Lichts vor Brust- und Prostatakrebs oder Lymphomen. Dass Vitamin D für die Menschen lebenswichtig ist, wird zur unumstrittenen Tatsache. Nun werden die klassischen Lehrmeinungen umgeschrieben!

UV-A-Licht färbt Hindernisse für Vögel bunt

Der Mensch hat in seiner Netzhaut drei farbtüchtige Zapfchen für blau, grün und rot. Werden diese gleichzeitig mit Tageslicht angesprochen, so sehen wir unbunt. Die Vögel verfügen über einen zusätzlichen Zapfentyp für UV-Licht. Unbunt sehen die Vögel nur, wenn bei ihnen alle 4 Zapfchen gereizt werden. Farben sehen sie also nur, wenn ein Zapfchen nicht angesprochen wird. Zivilisationsprodukte, wie zum Beispiel Glasfenster, schaffen den Vögeln einige Orientierungsprobleme. Für sie sind transparente Flächen nicht erkennbar, wenn sie für blaues, grünes, rotes und ultraviolettes Licht durchlässig sind - sie erscheinen farblos und sind damit nicht erkennbar. Eine spiegelnde Fläche ist für Vögel nur dann ein Hindernis, wenn sie nicht nur das natürliche, sondern auch das UV-Licht reflektiert. Das ist bei handelsüblichen Scheiben nur teilweise der Fall. Die Folge sind Kollisionen, weil Vögel Glasscheiben als eine natürliche Umgebung bewerten und kein Hindernis bemerken. Würden spiegelnde Glasscheiben UV-A-Licht in Mustern absorbieren, was für Menschen gar nicht wahrnehmbar ist, wären Vögel gewarnt, weil sie diese dann auffallend farbig sehen. Nun denken die Vogelschützer über ein Vogelschutzglas nach, auf das einfach UV-A-Licht absorbierende Folien, Lacke oder Sprays aufgebracht werden. Selbst ein ultraviolettes Licht absorbierendes Fensterputzmittel, das Rückstände auf den Scheiben hinterlässt, kann eine Warnung für die Vögel sein.